



Happy Birthday, Charles!

Ein Sitzriese wird 20. Mit einer Sonderedition feiert B & B Italia Antonio Citterios Sofa. Und der Maestro gibt uns die Ehre.

Interview Mona Bergers



„Charles“ steht im Mailänder Loft (links oben) von Antonio Citterio (oben) im „Zentrum des Familienlebens“. Der Klassiker ist durch Module individualisierbar und als Sonderedition in Orangerot und Graublau zu haben.

C

Charles“ ist eine Ikone des italienischen Designs. Worin liegt sein Geheimnis?

Ein Ziel von Design ist es doch, die Lebensqualität zu verbessern. Aus diesem Grund entwerfe ich Möbel. Mit dem Launch von „Charles“ gingen wir 1997 ein richtiges Wagnis ein! Die modulare Konzeption – vom Zwei- oder Dreisitzer bis zum Ecksofa mit Chaiselongue – war damals revolutionär. **Steht das Sofa auch bei Ihnen zu Hause?** Natürlich. Die Idee zu „Charles“ hatte ich ganz genau hier, in meinem Apartment in

Mailand. Der Entwurf ist nämlich dem ungewöhnlichen Schnitt meines Wohnzimmers geschuldet. Für den langen, schmalen Raum musste ein leichtes, gradliniges Sofa ohne mächtige Seitenteile oder schweren Unterbau her. Der Prototyp war geboren!

Welche Verbindung hat „Charles“ zu seinem Namensgeber Eames?

„Charles“ ist eine Hommage an die 50er und 60er. Bei Eames machten gerade die kleinen Details seine großen Designs aus. Ohne ihn kopieren zu wollen, knüpft „Charles“ hier an – etwa mit den umgekehrten L-förmigen Füßen, auf denen die Sitzfläche zu balancieren, ja zu schweben scheint.

Mit wem würden Sie am liebsten einen Abend auf Ihrem Sofa verbringen?

Das ist leicht! Mit meiner Familie.

Gibt es etwas, das Sie heute an „Charles“ gern verändern würden?

Nichts! Ich habe „Charles“ vor 20 Jahren entworfen und würde wirklich kein einziges Detail verändern. Jeder Tag beweist es mir aufs Neue: Die Kreation ist perfekt.

Ein Blick in die Zukunft: Wie sieht unser Wohnzimmer in 20 Jahren aus?

Groß! Mich reizt schon lange die Vorstellung, möglichst viel Raum in ein gemütliches Nest zu verwandeln. Das Living soll zu mehr als nur zum Sitzen einladen. ■